Niederschrift

über die 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Weinstraße

und 24. Sitzung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf

am Donnerstag, dem 01.12.2016, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Löffler, Hans Georg	
Röthlingshöfer, Ingo	
Krist, Georg	
Blarr, Waltraud	
Klohr, Dieter	

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph	
Bender, Pascal	
Brantl, Gisela	kommt um 18:14 Uhr zu TOP 1
Fillibeck, Jutta	
Fürst, Otto	
Ganzert, Holger	kommt um 18:07 Uhr zu TOP 1
Göring, Marco	
Graebert, Friderike	
Graf, Alexander	
Hauck, Martin	
Hayn, Brigitte	
Henigin, Patrick	
Henigin, Roland	
Herber, Dirk	
Hornbach, Barbara	
Ipach, Roland	
Jausel, Ute Dr.	
Kästel, Willi	
Kerth, Werner	
Kilthau, Jürgen	
Köhler, Klaus	kommt um 18:09 Uhr zu TOP 1
König, Jonas Luca	
Koppenstein, Rosa	
Levis-Hofherr, Diana	
Lichti, Volker	
Lopez Herreros, Eredesvinda	geht um 18:40 bei TOP 1
Marggraff, Wilfried	geht um 19:31 bei TOP 4
Meininger, Christoph	
Meisel, Ulrike	
Ohmer, Ernst	
Oswald-Mutschler, Roswitha	
Racs, Richard	
Ressmann, Dr. Wolfgang	
Schick, Claus-René	
Schmidt, Peter	
Schweitzer, Petra	
Stahler, Clemens	
Werner, Kurt	
Willer, Helga	

Mitglieder Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf
Bauscher, Stefan
Falkus, Klaus
Frech, Michael
Freytag, Gerhard
Gros, Lisa
Scherrer, Hermann
Storck, Thorsten
Theobald, Carola
Wunder, Annette Dr.

Verwaltung
Baldermann, Thomas
Bettinger, Alf
Braun, Walter
Breitel, Andrea
Di Noi, Mario
Gröschel, Andreas
Grüninger, Burkhard
Hinkel, Torsten
Kimmel, Susanne
Klein, Patrick
Klein, Volker
Kurz, Dietmar
Lenhard, Thomas
Mehling, Susanne
Mück, Holger
Müller, Rolf
Seebach, Harald
Ulrich, Stefan
Walz, Marion
Wolf-Matzenbacher, Dagmar
Wunn, Carmen

Entschuldigt:

Ratsmitglieder
Frey, Matthias Dr.
Grün, Jürgen
Röther, Regina
Schreiner, Werner
Weigel, Marc

Mitglieder Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf
Enke, Gunther
Kastl-Breitner, Corinna
Schleifer, Marlene-Katharina
Schneider, Klaus

TAGESORDNUNG:

1.	Aktueller Sachstand des Klimaschutzkonzeptes in Neustadt an der Weinstraße	393/2016
2.	Terminabstimmung der Oberbürgermeisterwahl 2017 und Festlegung des Termins für die Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten nach der OB-Wahl 2017; Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und FWG vom 22.11.2016	425/2016
3.	Mitteilungen und Anfragen	

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 **393/2016**

Aktueller Sachstand des Klimaschutzkonzeptes in Neustadt an der Weinstraße

---

Der Vorsitzende begrüßt Frau Sandra Giglmaier vom Büro B.A.U.M..

Herr Baldermann (Abt. 330) und Frau Giglmaier berichten anhand der beiliegenden Präsentation über den aktuellen Sachstand des Klimakonzeptes und beantworten anschließend die Fragen der RM.

TOP 2 **425/2016**

Terminabstimmung der Oberbürgermeisterwahl 2017 und Festlegung des Termins für die Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten nach der OB-Wahl 2017;
Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und FWG vom 22.11.2016

RM Bender (SPD) erläutert den gemeinsamen Antrag von SPD und FWG. Nach einer kontrovers geführten Diskussion lehnt der Stadtrat bei 23 Nein-Stimmen (Vorsitzender, 15 CDU, 1 FDP, 6 Bündnis 90/Die Grünen) und 16 Ja- Stimmen (6 FWG, 9 SPD, RM Kilthau) den Antrag mehrheitlich ab.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 19:08 Uhr

Hans Georg Löffler
Vorsitzender

Patrick Klein
Protokollführer

2u1)

K 1 Energetische Optimierung der kommunalen Liegenschaften

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Funktionsfähiges Energiemonitoring im Rahmen des FM-Systems
- Energieausweise für 80 % der Liegenschaften
- Grobkonzepte zur Sanierung von 50 % der Gebäude mit sehr hohen Verbräuchen
- alle wirtschaftlichen Sofortmaßnahmen umgesetzt
- umfassende Sanierungskonzepte für 20 Liegenschaften
- 10 umfassend sanierte Liegenschaften bis 2021
- System zur kontinuierlichen Information der Bevölkerung zu Erfolgen der Stadt in ihren Liegenschaften

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	1.120 AT	zus. Stelle
	0 AT	Verwaltung
	0 AT	Partner
Honorare	100.000 €	Pauschal
Sachkosten	10.000 €	Pauschal f. Tools
Σ	387.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	61%
Förderung	Bspw. 200.000€ ausgew. Maßnahme
Partner	39%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 5 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

K 2 Optimierung der Straßenbeleuchtung und der Lichtsignalanlagen

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- 125 Straßenzüge mit ca. 1.750 Lichtpunkten umgerüstet mit energieeffizienter und bedarfsgerecht gesteuerter Straßenbeleuchtung
- Wiederkehrendes Element der Öffentlichkeitsarbeit zum Beleg für den Effekt dieser Klimaschutzmaßnahmen im Beleuchtungsbereich - bei gleichbleibender oder besserer Ausleuchtung
- alle Ampelanlagen umgerüstet auf moderne Steuerungstechnik für LED-Licht (gleichzeitig nutzbar für moderne Verkehrsleittechnik mit neuartigen Verkehrsrechnern)

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	64 AT	zus. Stelle
	260 AT	Verwaltung
	125 AT	Partner
Honorare	0 €	
Sachkosten	0 €	
Σ	159.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	65%
Förderung	5%, zzgl. 20%-70% Technikförderung
Partner	30% bspw. Contracting

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 5 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

K 3 Ganzheitliche klimaoptimierte Wohn- und Gewerbegebiete im Bestand

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Energienutzungsplan mit Wärmekataster für die gesamte Stadt (erstellt im Rahmen eines geförderten Klimaschutz-Teilkonzepts)
- 2 große und 2 kleinere Mustersiedlung(en) mit Referenzanlagen für alle als zielführend erkannten Ansätze, z. B. ein Wärmenetz mit Einspeisungen aus Power to Heat Anlagen mit Speichern, ein kleines Kältenetz und verteilte Klein-BHKWs- bzw. Thermen für die Nutzung von Roh-Biogas.
- auch hinsichtlich der Nutzbarkeit erneuerbarer Energien überarbeitete Ortsbildsatzung

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	70 AT	zus. Stelle
	2 AT	Verwaltung
	40 AT	Partner
Honorare	170.000 €	ENPs
Sachkosten	0 €	
Σ	203.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	78%
Förderung	5%, Einzelfallprüfung durch K 10
Partner	17%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 5 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

K 4 Klima- u. energieoptimierte Neubaugebiete im Energiesystem der Zukunft

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Modellprojekt für ein klimaschutzgerechtes Neubaugebiet
- Checkliste für künftige Neubaugebiete mit Informationen zu wirtschaftlich rentablen Klimaschutzmaßnahmen
- Handreichung für Bauherren und Investoren
- Bonusprogramm für städtische Baugebiete

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	20 AT	zus. Stelle
	2 AT	Verwaltung
	20 AT	Partner
Honorare	20.000 €	Handreichung Pilotpr.
Sachkosten	0 €	
Σ	33.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	70%
Förderung	8%
Partner	22%

TERMINIERUNG	
Beginn	2018, 1 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

K 5 Einführung eines Energie- und Klimaschutzmanagementsystems

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Zertifizierung der Stadt Neustadt als „dena-Energieeffizienz-Kommune" oder mit dem „European Energy Award ®"

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	30 AT	zus. Stelle
	0 AT	Verwaltung
	30 AT	Partner
Honorare	16.000 €	Audit, Zertifizierung
Sachkosten	-	
Σ	35.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	56%
Förderung	12%
Partner	32%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 3 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

K 6 Großflächige Photovoltaik-Anlagen in der Stadt, auch als „Bürgerkraftwerk"

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Prüfprotokolle zur Nutzbarkeit der 5 bis 7 größten Park- und anderen Freiflächen im Stadtgebiet
- große PV-Anlage mit Finanzbeteiligung von Bürgern („Bürgerkraftwerk")
- real installierte Anlagen als „Leuchttürme" zur Sichtbarmachung besonderer Effekte

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	15 AT	zus. Stelle
	0 AT	Verwaltung
	50 AT	Partner
Honorare	10.000 €	ca. 2.000 € je Standort
Sachkosten	0 €	
Σ	32.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	5%
Förderung	6% Einzelfallprüfung d. K10 u. SWN
Partner	88%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 5 Jahr
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

K 7 Neustadt erforscht Agro-Photovoltaik

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Projektkonzept und Förderantrag für ein Forschungsprojekt
- Forschungsprojekt „Nahrungsmittelanbau mit Solarenergieerzeugung"
- Studie als Ergebnis des Forschungsprojekts
- Empfehlungen zur Umsetzung, inkl. Geschäftsplänen und Fördermöglichkeiten

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	30 AT	zus. Stelle
	0 AT	Verwaltung
	30 AT	Partner
Honorare	40.000 €	Machbarkeitsstudie
Sachkosten	0 €	
Σ	59.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	6%
Förderung	7% Programm d. Fraunhofer ISE
Partner	87%

TERMINIERUNG	
Beginn	2018, 2 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

K 8 Solarkataster Neustadt a.d. Weinstraße

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Solarkataster als onlinebasiertes Werkzeug
- Begleitende Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	20 AT	zus. Stelle
	2 AT	Verwaltung
	10 AT	Partner
Honorare	8.000 €	4-10 Tsd. € einm., jährl. 750 €/a
Sachkosten	5.000 €	Broschüren, Flyer etc.
Σ	22.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	42%
Förderung	12% Subventionierung durch Partner
Partner	46%

TERMINIERUNG	
Beginn	2020, 1 Jahr
Priorität	niedrig

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

K 9 Lehrpfad für innovative Kleinwasserkraftwerke an Speyerbach und Rehbach

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Prüfung eines Wasserkraft-Lehrpfad für Bürger*innen am Speyerbach und Rehbach

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	20 AT	zus. Stelle
	2 AT	Verwaltung
	10 AT	Partner
Honorare	5.000 €	Machbarkeitsstudie
Sachkosten	6.000 €	Schautafel, Broschüren
Σ	20.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	20%
Förderung	13%
Partner	67% innov. Finanzierungsinstrumente

TERMINIERUNG	
Beginn	2020, 2 Jahre
Priorität	niedrig

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

K 10 Einstellung Klimaschutzmanager*in und Energiemanager*in

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- 2 neu geschaffene Vollzeitstelle für Klimaschutzmanagement in der Stadtverwaltung
- Umgesetzte Klimaschutz-maßnahmen

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	2.310 AT	zus. Stelle
	5 AT	Verwaltung
	0 AT	Partner
Honorare	25.000 €	Antrag & förderfähige DL
Sachkosten	40.000 €	Förderfähige SK
Σ	639.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	45%
Förderung	55% (65% Erstv.:, 40% Anschlussvor.)
Partner	0%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 6 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

K 11 Tue Gutes und rede darüber

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Kontinuierliche Präsenz des Themas und der Maßnahmen in den lokalen Medien
- Klimaschutzdachmarke

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	280 AT	zus. Stelle
	5 AT	Verwaltung
	60 AT	Partner
Honorare	1.000 €	Layout
Sachkosten	25.000 €	Gimmicks
Σ	120.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	50%
Förderung	30% tw. über K 10
Partner	20%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 5 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

K 12 Fortführung des Steuerungsgremiums

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Quartalsweise Sitzungen des Expertengremiums
- Abgestimmte Arbeitspläne des Klimaschutzmanagement
- Gesteuerter Energiewendeprozess

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	30 AT	zus. Stelle
	30 AT	Verwaltung
	100 AT	Partner
Honorare	8.000 €	Moderation, Experten
Sachkosten	1.000 €	Versorgungspauschale
Σ	65.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	35%
Förderung	5%
Partner	60%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 5 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

K 13 Fortführung der Klimaschutzkonferenzen

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- 1 Klimaschutz-/Bilanzkonferenz pro Jahr im Q1
- Abgestimmte Klimaschutz-aktivitäten unterstützt durch Interessierte

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	20 AT	zus. Stelle
	15 AT	Verwaltung
	50 AT	Partner
Honorare	8.000 €	Pauschal
Sachkosten	3.000 €	Pauschal
Σ	40.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	47%
Förderung	7%
Partner	46%

TERMINIERUNG	
Beginn	2018, 4 Jahr
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

W 1 Gruppenberatung Energieeffizienz für KMU: Workshops und Einzelberatung

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Pro Jahr 1 bis 2 Gruppenberatungen mit jeweils bis zu
- 10 KMU
- Stabiles Energieeffizienznetzwerk der lokalen Wirtschaft

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	60 AT	zus. Stelle
	0 AT	Verwaltung
	321 AT	Partner
Honorare	300.000 €	10.000 €/Betrieb p.a.
Sachkosten	45.000 €	Broschüre
Σ	479.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	11%
Förderung	2% zzgl. BAFA-Förderung f. Partner
Partner	87%

TERMINIERUNG	
Beginn	2018, 3 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

W 2 Regelmäßige Sprechtage für die Beratung zu Energieeffizienztechnologien und deren Finanzierung durch Fördermittel, insb. für KMU

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Regelmäßige Sprechtage in Neustadt mit Energie-effizienzexperten

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	96 AT	zus. Stelle
	0 AT	Verwaltung
	200 AT	Partner
Honorare	0 €	
Sachkosten	20.000 €	Infomaterial
Σ	118.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	26%
Förderung	11%
Partner	63%

TERMINIERUNG	
Beginn	2018, 4 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

H 1 Bekanntmachung der Informationsangebote für Energieeffizienzfragen und Bauberatung für Privathaushalte

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Erhöhter Bekanntheitsgrad der vorhandenen Angebote
- Gemeinsamer Internetauftritt
- Wechselnde Ausstellungen zu innovativen Technologien und Erfolgsbeispielen

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	45 AT	zus. Stelle
	2 AT	Verwaltung
	5 AT	Partner
Honorare	-	
Sachkosten	15.000 €	Broschüre
Σ	29.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	72%
Förderung	21% durch KSM
Partner	6%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 3 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

H 2 Einrichtung eines „Energiewende-Kaufhauses“

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Konzept mit Businessplan für ein Kaufhaus für die Beschaffung von Produkten, Informationen sowie Beratungsleistungen zum Thema Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Elektromobilität und Sanierung.

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	20 AT	zus. Stelle
	0 AT	Verwaltung
	150 AT	Partner
Honorare	15.000 €	Pauschal f. Businesspaln
Sachkosten	5.000 €	Infomaterial
Σ	81.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	3%
Förderung	3%
Partner	94%

TERMINIERUNG	
Beginn	2019, 1 Jahr
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

H 3 Kampagne „Energetische Sanierung: Kosten senken – Wohnkomfort erhöhen!“

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Kampagne „Energetische Sanierung: Kosten senken – Wohnkomfort erhöhen!“
- Finanzielles Anreizmodell
- Motivierendes Anreizmodell

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	30 AT	zus. Stelle
	1 AT	Verwaltung
	80 AT	Partner
Honorare	0 €	
Sachkosten	5.000 €	Infomaterial
Σ	43.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	20%
Förderung	10% Einzelfallprüfung
Partner	70% div. Angebote

TERMINIERUNG	
Beginn	2019, 3 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

H 4 Energiespar-Infokampagne

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Energiesparinfokampagne
- zielgruppenspezifischen Informationsbroschüren:
  - Neumieter- und Neubürgerinformation
  - Eigentümerwechsel als Sanierungschance

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	30 AT	zus. Stelle
	1 AT	Verwaltung
	80 AT	Partner
Honorare	0 €	
Sachkosten	5.000 €	Infomaterial
Σ	43.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	20%
Förderung	10% Einzelfallprüfung
Partner	70% div. Angebote

TERMINIERUNG	
Beginn	2018, 3 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

H 5 Mieterstrommodelle und Contracting in Wohngebäuden

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Weitere Mieterstrommodelle
- Weitere Contracting-Anlagen

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	10 AT	zus. Stelle
	0 AT	Verwaltung
	30 AT	Partner
Honorare	10.000 €	Gutachten
Sachkosten	10.000 €	Infobroschüre
Σ	34.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	33%
Förderung	4%
Partner	63%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 5 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

M 1 Mobilitätsstation am Neustadter Bahnhof

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Etablierte verkehrsmittelübergreifenden Mobilitätsstation am Bahnhof in Neustadt an der Weinstraße, gefördert durch Mittel im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	30 AT	zus. Stelle
	10 AT	Verwaltung
	50 AT	Partner
Honorare	60.000 €	Planungsleistungen, BisPl.
Sachkosten	0 €	
Σ	90.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	30%
Förderung	5%, zzgl. bis zu 350.000 € Infrastruktur
Partner	65%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 3 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

M 2 Einrichtung eines Mobilitätsforums

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Mobilitätsforum mit 3 Plenumssitzungen jährlich, zunächst für die Dauer von 3 Jahren
- Entscheidung über die Erstellung eine ganzheitlichen Mobilitäts-konzepts bzw. die Durchführung eines umfassenden (Modell-)projekts zur Intermodalen Mobilität

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	30 AT	zus. Stelle
	54 AT	Verwaltung
	162 AT	Partner
Honorare	10.000 €	Experten, Moderation
Sachkosten	30.000 €	Infobroschüre
Σ	131.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	49%
Förderung	5%
Partner	46%

TERMINIERUNG	
Beginn	2018, 3 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

M 3 Kampagne zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs in der

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Durchgeführte Imagekampagne für den Rad- u. Fußverkehr

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	50 AT	zus. Stelle
	2 AT	Verwaltung
	100 AT	Partner
Honorare	0 €	
Sachkosten	20.000 €	Infomaterial
Σ	70.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	23%
Förderung	10%
Partner	67%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 2 Jahre
Priorität	mittel

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

M 4 Mobility on Demand - Modellprojekt in der Stadt Neustadt an der Weinstraße

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Angelaufenes Modellprojekt „Mobility-on-Demand"
- Mobility-on-Demand bietet maßgeschneiderte innovative und nachhaltige Mobilität, die zu messbaren Verlagerungseffekten des Quell-, Ziel- und Binnenverkehr führen und Neustadt als Vorreiter und Multiplikator für nachhaltige Mobilitätslösungen positioniert

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	100 AT	zus. Stelle
	50 AT	Verwaltung
	500 AT	Partner
Honorare	18.000 €	Marktforschung
Sachkosten	-	
Σ	247.000	

FINANZIERUNG	
Kommune	16%
Förderung	6%
Partner	79%

TERMINIERUNG	
Beginn	2017, 5 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016

© B.A.U.M. Consult GmbH, 01/12/2016

B 1 Einführung eines Klimaschutzmanagements in allen Schulen und Kitas und Etablierung eines/einer gemeinsamen Klimaschutzmanagers/in

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

B.A.U.M.

ERWARTETE ERGEBNISSE

- Ein/eine Klimaschutzmanager*in für alle Schulen und Kitas der Stadt
- „Energieteam" in jeder Schule und Kita
- Systematisierte Energie- und Klimaschutzprojekte an Schulen

GESCHÄTZTER ZUSÄTZLICHER AUFWAND		
Personal	90 AT	zus. Stelle
	8 AT	Verwaltung
	125 AT	Partner
Honorare	160.000 €	Ext. Klimamanagement
Sachkosten	25.000 €	Erfolgsbroschüre
Σ	257.000 €	

FINANZIERUNG	
Kommune	31%
Förderung	52% (65% vom 1. bis 4. Jahr)
Partner	18%

TERMINIERUNG	
Beginn	2018, 4 Jahre
Priorität	hoch

Stadtratssitzung Klimaschutzkonzept Neustadt a.d.W. 02.12.2016